

29.08.2012 - 16:34 Uhr

Ukrainischer Präsident fasst 21. Unabhängigkeitsjahr des Landes zusammen

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Im Zuge der Feierlichkeiten zum 21. Jahrestag der Unabhängigkeitserklärung der Ukraine hob Präsident Wiktor Janukowitsch in seiner Ansprache an die gesamte Nation zahlreiche positive Entwicklungen des vergangenen Jahres hervor. Neben infrastrukturellen Anpassungen, die im Zuge der EURO 2012 vorgenommen wurden, zählen hierzu auch die fortgesetzte Deregulierung der inländischen Wirtschaft sowie Fortschritte bei der laufenden Gesundheitsreform.

Die Fussball-Europameisterschaft 2012 war die erste grosse Sportveranstaltung, die die Ukraine in den 21 Jahren ihrer Unabhängigkeit ausgetragen hat. Laut Expertenschätzungen des ukrainischen Jugendtourismusverbandes kamen im Zuge der EURO 2012 fast 400.000 Touristen in die Ukraine. Dabei hatten ausländische Gäste Gelegenheit, die runderneuerten Stadien in Donezk, Charkiw, Kiew und Lemberg zu besichtigen, und konnten hierzu die aufgerüsteten Flughäfen sowie neue oder runderneuerte Strassen mit einer Gesamtlänge von 3.455 Kilometern und Zugstrecken mit einer Gesamtlänge von 1.700 Kilometern in Anspruch nehmen. Hinzu kamen 902 neue öffentliche Transportmittel sowie 290 renovierte oder neue eröffnete Hotels im ganzen Land.

Im Zuge der Vorbereitungen zur EURO 2012 hat die Ukraine alle Flughäfen der Austragungsorte renoviert, um die Kapazität der Transportkanäle zu steigern und Start- und Landebahnen sowie Infrastruktur gezielt auszubessern. Im Mai 2012 baute die Ukraine mit dem Flughafen Boryspil ihren wichtigsten Zugangspunkt zum Luftverkehr aus, um zukünftig ein jährliches Besucheraufkommen von bis zu 15 Millionen Passagieren auffangen zu können.

Darüber hinaus berichtete die ukrainische Regierung über ihre Erfolge bei der Deregulierung der Wirtschaft und bei der Reduzierung administrativer Hürden bezüglich der Geschäftstätigkeit. Die Ukraine hat die Zahl der anfallenden staatlichen Steuern um die Hälfte reduziert. Die Körperschaftsteuer wurde von 25 auf 21 Prozent gesenkt. Im Jahr 2014 folgt eine weitere Senkung auf 16 Prozent.

Ab Januar 2013 sind Softwarelieferungen von softwareproduzierenden Unternehmen überdies von der Mehrwertsteuer befreit (der aktuelle Mehrwertsteuersatz beträgt 20 Prozent). Ab Januar 2013 wird die für IT-Unternehmen anfallende Körperschaftsteuer von 21 Prozent auf fünf Prozent gesenkt. Ausserdem bietet die Ukraine Steuervorteile für "grüne" Energieunternehmen, darunter eine bis zu 10-jährige Befreiung von der Körperschaftsteuer ab dem 1. Januar 2011.

Ein weiterer bedeutender Schritt der Ukraine ist die Gesundheitsreform. Die Ukraine beabsichtigt die Einführung eines fünfgliedrigen medizinischen Versorgungsmodells inklusive Unfallhilfe sowie primären, sekundären und tertiären Versorgungsleistungen und Palliativpflege. Derzeit wird die Reform in vier Pilotgebieten umgesetzt. Bislang hat die ukrainische Regierung 21 neue und runderneuerte Krankenhäuser eröffnet. Darüber hinaus hat die Ukraine im Rahmen des landesweiten Projekts "New Life" sechs hochmoderne Perinatalzentren in Betrieb genommen.

Kontakt:

Für nähere Informationen wenden Sie sich unter der Rufnummer +380443324784 bzw. per E-Mail news@wnu-ukraine.com direkt an Maria Ivanova, Projektmanagerin bei Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100723887> abgerufen werden.